

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 64

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 18. März
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 18 mars
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N^o 64

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 64

Inhalt — Sommaire — Sommario

— Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société des hôtels et bains de Loèche-les-Bains.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 77 des KEA betreffend Beimischung von Kartoffeln zum Brot. Ordonnance n^o 77 de l'OGA concernant l'incorporation de pommes de terre au pain. Ordinanza N. 77 dell'UGV concernente il pane con aggiunta di patate.

Umzug der Sektion für Getreideversorgung des KEA. Transfert des bureaux de la Section du ravitaillement en céréales de l'OGA. Trasloco della Sezione dell'approvvigionamento con cereali dell'UGV.

Die neue eidgenössische Anleihe.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfrage — Sommations

La Pretura di Lugano-Città, ad istanza di Ender Riziero, in Castagnola, ed in relazione agli articoli 983 e rel. CO., diffida lo sconosciuto detentore delle obbligazioni n^o 171, 172 e 1553, di nominali fr. 500, della SA. Ferrovie Luganesi, Prestito ipotecario (andate smarrite), a volerle produrre a questa Pretura entro il 30 ottobre 1943; sotto comminatoria di ammortizzazione.

Lugano, 12 marzo 1943.

(W 105^a)

Per la Pretura,

il segretario: S. Bernaschina.

La Pretura di Lugano-Campagna, in relazione a decreto odierno ed agli articoli 981 e seg. CFO., diffida lo sconosciuto possessore del tallone delle azioni n^o 109 e 110, di fr. 100 cadauna, della Società Acqua potabile di Pura, e n^o 208 di fr. 100, della SA. Acqua potabile di Caslano, a volerle produrre a questa Pretura entro sei mesi, dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 16 marzo 1943.

(W 107^a)

Pretura Lugano-Campagna:

Elv. Bertola, segr.-ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

15. März 1943. Produkte der Lebensmittelbranche usw.
Alois Träubler A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1939, Seite 466), kommissionsweiser Verkauf von Produkten der Lebensmittel- und verwandter Branchen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 25 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 75 000 erhöht, eingeteilt in 75 voll-liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

15. März 1943. Tee, Kaffee, Gewürze und Kakaobohnen.
Chs. Rupp & Co., in Erlenbach (SHAB. Nr. 245 vom 17. Oktober 1939, Seite 2114), Import von Tee, Kaffee, Gewürzen und Kakaobohnen. Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditars August Rebstock aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 14. Februar 1942 werden von der «Chs. Rupp & Co. G.m.b.H.», in Erlenbach, übernommen.

15. März 1943. Kolonialwaren usw.
Chs. Rupp & Co. G.m.b.H. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Erlenbach auf Grund der Statuten vom 2. März 1942 mit Zustimmung der Vormund-schaftsbehörde Erlenbach vom 3. März 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Sie bezweckt den Kolonialwaren-Gross-import und den Handel in einschlägigen Artikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 80 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Charles Rupp-Rebstock, mit Fr. 70 000, und dessen Ehefrau Lilly Rupp geb. Rebstock, mit Fr. 10 000; beide von Pfäfers (St. Gallen), in Erlenbach (Zürich). Die Kommanditgesellschaft «Chs. Rupp & Co.», in Erlenbach, bringt gemäss Uebnahmevertrag vom 2. März 1942 ihr bisher betriebenes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 14. Februar 1942,

wonach die Aktiven Fr. 117 049.24 und die Passiven Fr. 83 070.35 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 33 978.89 in die Gsellschaft ein, welcher auf die Stammeinlage des Gesellschafters Charles Rupp-Rebstock angerechnet wird. Die Stammeinlage der Gesellschafterin Lilly Rupp-Rebstock ist durch Verrechnung mit einer Forderung per Fr. 5000, welche in den übernommenen Passiven figuriert, mit 50% liberiert. Die von der Gesellschaft ausgehenden Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Charles Rupp-Rebstock. Domizil: Bahnhofstrasse 22.

15. März 1943. Kleider, Wäsche, Stoffe usw.

Uto-Textil A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1940, Seite 2127). Die Statuten wurden am 1. März 1943 teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Die Gesellschaft bezweckt Herstellung und Vertrieb von Kleidern und Wäsche sowie Handel in Stoffen. Sie ist berechtigt, alle damit zusammenhängenden Geschäfte zu tätigen, sich an gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben oder zu gründen. Die Gesellschaft kann an andern Orten in der Schweiz und im Ausland nach Bedarf Verkaufsstellen, Zweigniederlassungen oder Agenturen errichten. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu veräußern, zu pachten oder zu verpachten. Henriette Treichler ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Arthur Daetwyler, von Staffelbach (Aargau), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Gertrud Meier, von Unterlunkhofen (Aargau), in Baden (Aargau). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Usterstrasse 23, in Zürich 1, beim Verwaltungsrat.

15. März 1943. Schutz der schweizerischen Zementindustrie usw.

E.G. Portland Zürich, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1942, Seite 1773), Schutz der schweizerischen Zementindustrie usw. Gottlieb Lenzin ist nicht mehr Präsident, verbleibt aber weiterhin als Mitglied im Vorstand. Es wurden gewählt: Max Wassmer, bisher Vizepräsident, als Präsident, und Ernst Schmidheiny, von Balgach, in Céligny, bisher Vorstandsmitglied, als Vizepräsident. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift.

15. März 1943.

Verband schweizerischer Heuhandelsfirmen (VSH), Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1929, Seite 2296), Wahrung der gemeinsamen Interessen der Heuhändler für Inlandbedarf, Import und Export usw. Durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 11. September 1941 und 27. August 1942 wurden die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes revidiert. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Briefe oder Zirkulare. Gustav Waldmeyer ist aus der Verwaltung (bisher Vorstand) ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: Jakob Wanner-Bächtold, bisher Beisitzer, als Vizepräsident; Georges Neuenschwander, von Langnau i.E., in Boncourt, als Aktuar. Heinrich Götz, bisher Aktuar, ist nun Quästor; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

15. März 1943. Schnellverbände usw.

Applica S.A., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1940, Seite 1750), Fabrikation und Vertrieb der patentierten «Applica»-Schnellverbände usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. November 1942 ist der Sitz der Gesellschaft nach Uster verlegt worden. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Grundkapital von Fr. 45 000 ist voll einbezahlt. Domizil: Brunnenstrasse 1.

15. März 1943. Textilien.

Ferd. Guntersweiler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ferdinand Guntersweiler, von Sonterswil (Thurgau), in Zürich 4. Handel mit Textilien, Erismannhof 8.

15. März 1943. Photographisches Atelier, Papeterie.

Fritz Kurzen, in Bauma. Inhaber dieser Firma ist Fritz Kurzen, von Frutigen (Bern), in Bauma. Photographisches Atelier und Papeterie. «Zur Tanne».

15. März 1943. Liegenschaften.

Kümin & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind August Kümin und Witwe Lina Kümin geb. Bleuler, beide von Wollerau (Schwyz), in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1943 ihren Anfang nehmen wird. Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften. Ohmstrasse 22.

15. März 1943. Verwertung von Erfindungen, Patenten usw. **Well-Patent-Company**, Genossenschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1533), Verwertung von Erfindungen, Patenten usw. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Dezember 1942 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

16. März 1943. Erstellung von Mühlen, Maschinen. **Daverio & Cie.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1943, Seite 580). Die Kollektivgesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die beiden bisherigen Gesellschafter Gustav Daverio und Witwe Marceline Daverio geb. Sautier. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Firma eingetreten: Joseph Meyer-Daverio, von Basel, in Zürich. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Der Kommanditär führt wie bisher Einzelprokura. Die Prokura ist ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Erstellung von Mühlen, Fabrikation von und Handel mit Maschinen jeder Art, Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte und Beteiligung an solchen.

16. März 1943. **Sennereigenossenschaft Schleikinon-Dachslern-Wasen**, in Schleikinon, (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1275). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 17. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die publikationspflichtigen Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Schreibweise der Firma ist **Sennerei-Genossenschaft Schleikinon, Dachslern, Wasen**. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der im Sennereikreis produzierten Kuhmilch, Förderung der beruflichen Kenntnisse, rationelle Versorgung der Konsumenten mit Milch und Milchprodukten, Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen irgendwelcher Art. Die Mitglieder sind zu unbeschränkter Nachschussleistung verpflichtet und haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal, Zirkular oder durch den Weibel. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Kassier Fritz Romann, von und in Schleikinon, führt nun Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Ernst Romann ist erloschen.

16. März 1943. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Brütten**, in Brütten (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 942). In den Generalversammlungen vom 22. Februar 1942 und 1. Dezember 1942 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) die Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen und Geräten; b) den Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Waren bei dieser zu decken. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den Gemeineweibel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar Kollektiv. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Karl Bieri ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des weiter im Vorstand verbleibenden Beisitzers Willy Baer. Adolf Ruedemann, Quästor, ist nun Vizepräsident und Verwalter.

16. März 1943. **Personal-Fürsorgestiftung der J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, chemische u. Seifenfabrik**, in Oberwinterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 2. März 1943 mit Sitz in Winterthur eine Stiftung. Ihr Zweck ist die freiwillige und individuelle Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «J. Stahel-Keller, Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik», in Winterthur. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Erich Werner-Stahel, von Löhningen (Schaffhausen), in Winterthur. Domizil: bei der Station, in Oberwinterthur (Bureau der Firma «J. Stahel-Keller, Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik»).

16. März 1943. **Evangelischer Verlag A.-G. Zollikon-Zürich**, in Zollikon (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1942, Seite 2354), Verlag und Verkauf von literarischen und graphischen Werken aller Art usw. Diese Gesellschaft hat am 25. Februar 1943 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Als Aenderung der eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren, dass der Verwaltungsrat nun aus 2 bis 5 Mitgliedern besteht.

16. März 1943. **Jon Aktiengesellschaft für Industrielle Unternehmungen**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2005). Dr. Gotthard Wielich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Löwenstrasse 17, in Zürich 1.

16. März 1943. Uebermittlung von Handelsnachrichten usw. **Agence Cosmographique S. A., Succursale de Zurich (Agence Cosmographique A. G. Zweigniederlassung Zürich)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1940, Seite 865), mit Hauptsitz in Basel, Uebermittlung von Handelsnachrichten usw. Der Prokurist August Schneebeli wohnt in Zürich.

16. März 1943. Gartengestaltung, Pflanzenkultur. **D. Sihler & Söhne**, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 13 vom 16. Januar 1941, Seite 106), Gartengestaltung, Pflanzenkultur. Der Gesellschafter David Sihler ist aus der Firma ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Gebr. Sihler**.

16. März 1943. Wollwaren, Trikotagen. **Jakob Egli-Aicher**, in Wald (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1924, Seite 341). Die Personalsitz der Firmainhabers sind infolge Wiedervereinerlichung: Jakob Egli-Dinkel, von und in Wald (Zürich). Die Firma wird abgeändert auf **J. Egli-Dinkel** und verzeigt als Geschäftsnatur Handel in Wollwaren und Trikotagen.

16. März 1943. **Commerz- & Privat-Clearing-A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1936, Seite 2950). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Bahnhofplatz 14, in Zürich 1.

16. März 1943. Manufakturwaren en gros. **Langmesser & Attinger**, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1928), Manufakturwaren en gros. Der Gesellschafter August Langmesser wohnt nun in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

13. März 1943. **Schweizerische Drahtziegelabrik A. G.**, mit Sitz in Lotzwil (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1938, Seite 2125). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 6. Februar 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Bestimmungen folgende Änderungen erfahren haben: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Drahtziegelgewebe und weiterer Bedarfsartikel der Baubranche oder verwandter Gewerbe sowie der Handel in Artikeln des Baubedarfes. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen in den Statuten betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 150 000 ist voll liberiert.

Bureau Bern

11. März 1943. **Schmid & Co., Gartenbau**, mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz. Albert Schmid, von Wahlern, in Bern, und Hector C. P. Gosset, von Bern (BG.), in Wabern, Gemeinde Köniz, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 9. März 1943 ihren Anfang genommen hat. Albert Schmid ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Hector C. P. Gosset ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 in bar. Einzelprokura wird erteilt an Hector C. P. Gosset. Gesellschaftszweck ist Gartenbau und Handelsgärtnerei. Domizil: Seftigenstrasse 207.

15. März 1943. Nahrungsmittel usw. **Frau Schütz**, Fabrikation und Verkauf von Waldkräutertee. Verkauf von Produkten der Lebensmittelbranche, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1942, Seite 2747). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

15. März 1943. Spenglerei usw. **Hubert Isler**, sanitäre Anlagen und Spenglerei, Zentralheizungen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1765). Diese Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

15. März 1943. **Fürsorgekasse der Firma Elektrizität A. G.**, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen hat die Firma «Elektrizität, Aktiengesellschaft», in Bern, auf Grund der Stiftungsurkunde vom 12. Januar 1943 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Förderung der Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten der Firma «Elektrizität, Aktiengesellschaft», in Bern. Einziges Organ der Stiftung ist der von der Stifterin gewählte und aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, in dem die Angestelltenschaft vertreten sein soll. Otto Weber, von Olten, ist Präsident; Jules Lehnen, von Twann, ist Mitglied, beide in Bern wohnhaft; sie zeichnen je einzeln. Domizil: Marktgasse 22, bei der Stifterfirma.

16. März 1943. **Schweiz. Genossenschaft für die Einfuhr von Speisekartoffeln (Société coopérative suisse pour l'importation de pommes de terre de consommation) (Società cooperativa svizzera per l'importazione di patate di consumo)**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1941, Seite 798). Aus der Verwaltung ist ausgetreten der Vizepräsident Gustav Beck, dessen Unterschrift erloschen ist. In der Verwaltungssitzung vom 22. September 1942 wurde als neuer Vizepräsident bezeichnet das bisherige Mitglied Albert Gerber; er zeichnet Kollektiv mit dem Präsidenten.

16. März 1943. **Evangelisches Seminar Muristalden Bern**, Verein, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1224). Die Unterschrift des Dr. Markus Feldmann, Präsident, ist wegen Rücktrittes erloschen. Als neuer Präsident wurde in der Direktionssitzung vom 9. Januar 1943 gewählt Pfarrer Max Ochsenbein, von Bern, in Oberwichterach. Zum Vizepräsidenten wurde in der Direktionssitzung vom 31. Mai 1941 ernannt Fritz Oderholz, von Wagenhausen (Thurgau), in Bern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen Kollektiv je zu zweien.

16. März 1943. **Eidgenössische Bank [Aktiengesellschaft] (Banque fédérale [Société anonyme]) (Banca Federale [Società Anonima])**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen, u. a. eine in Bern (SHAB. Nr. 34 vom 12. Februar 1942, Seite 330). Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft hat am 27. Februar 1943 an Werner Christeller, von Saanen, in Bern, Kollektivprokura für das Comptoir Bern erteilt; er zeichnet Kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. März 1943. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kurzenberg**, mit Sitz in Innerbirrmoos (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1523). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1942 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Obligationenrecht angepasst. Dabei sind folgende Änderungen der publizierten Tatsachen eingetreten: Die Firma wurde abgeändert in **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kurzenberg und Umgebung**. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsanzeiger von Konolfingen, sofern nicht Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

15. März 1943. **Emil Rössli, Lederwarenfabrik**, in Luzern (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 615). Der Inhaber hat an die Ehefrau Anna Rössli geb. Kick, von Entlebuch, in Luzern, Einzelprokura erteilt.

15. März 1943. **Helm für Studierende**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1937, Seite 2133). Präsident ist Martin Bielmann (bisher Aktuar); Vizepräsident ist Dr. Alfred Thoiler (bisher Beisitzer); Aktuar ist Dr. Adolf Stierli, von und in Luzern. Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich Kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstände sind infolge Todes ausgeschieden: Otto Meyer-Keller und Dr. Hans Bachmann; ihre Unterschriften sind erloschen.

15. März 1943. Textilwaren.

Jul. Dreifuss, in Luzern. Inhaber der Firma ist Julius Dreifuss, von Oberendingen, in Luzern. Handel in Textilwaren und Vertretungen verschiedener Art. Sternegg 3.

15. März 1943.

Fürsorgefonds Alfred Schätzle sen. Luzern, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung hat Alfred Schätzle senior, in Luzern, laut notarieller Urkunde vom 28. Dezember 1942 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die mit der Verwaltung der Firma «Alfred Schätzle A.G.» und der ihr angeschlossenen Unternehmungen (Seeverlad und Kieshandels A.G. Luzern und Lagerhaus GmbH.) beauftragten Personen, die Angestellten und Arbeiter, im Falle von Geschäftskrisen, Krankheiten, Invalidität, Alter usw. Dem Stiftungsrat werden durch den Verwaltungsrat der «Alfred Schätzle A.G.» die für die Bezugsberechtigung in Frage kommenden Personen genannt. Dem Stiftungsrat steht das Recht zu, den ganzen Fürsorgefonds oder Teile desselben zur Errichtung oder Speisung einer Pensionskasse, einer Pensionsversicherung, generell oder einzeln, oder zur Bestellung von Renten zu verwenden. Verwaltungsorgan ist der durch den Verwaltungsrat der Firma «Alfred Schätzle A.G.» bezeichnete, aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Seine Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Alfred Schätzle senior, von und in Luzern; Aktuar ist Alfred Schätzle-Renner, von Luzern, in Kriens; weiteres Mitglied ist Christoph Weyrauch, von und in Luzern. Adresse: bei der Firma «Alfred Schätzle A.G.», Güterstrasse 1.

15. März 1943. Leim usw.

F. Bisang, in Kriens. Inhaber der Firma ist Friedrich Bisang, von Nebikon, in Kriens. Vertrieb chemischer Produkte, speziell von Leim, und Vertretungen verschiedener Art.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

15 mars 1943. Automobiles.

Auguste Stucky, commerce d'automobiles, à Fribourg (FOSC. du 31 décembre 1936, n° 306, page 3079). Par ordonnance du 5 mars 1943, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé la liquidation par voie de faillite de la succession répudiée d'Auguste Stucky. La raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstellen

15. März 1943.

Fritz Moos, Bauingenieur E. T. H., Hoch- und Tiefbau A. G., vormals Moos & Jaeggli. Auf Grund der Statuten vom 1. März 1943 besteht mit Sitz in Biberist unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Firma bezweckt die Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Gesellschaften beteiligen; sie kann alle finanziellen und kommerziellen Transaktionen tätigen, die direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250 000 und ist voll einbezahlt; es ist eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 5000, die auf den Namen lauten. Die Gesellschaft erwirbt von der Kollektivgesellschaft «Moos & Jaeggli», mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Biberist, die von ihr betriebene Baunternehmung auf Grund der Schlussbilanz per 31. Dezember 1942 mit Aktiven, bestehend aus Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, angefangenen Bauten und Materialien von zusammen Fr. 1 150 916.85 (Betriebsvermögen) und Fahrnisbauten, Maschinen, Rollmaterial, Werkzeugen, Gerüstmaterial, Bureaumobilien und Wertschriften von zusammen Fr. 105 000 (Anlagevermögen), total somit Fr. 1 255 916.85, und mit Passiven, bestehend aus Bankschulden, Kreditoren, Anzahlungen, transitorischen Passiven und Wohlfahrtsfonds von zusammen Fr. 1 005 916.85. Der Uebnahmepreis von Fr. 250 000 wird durch Barzahlung getilgt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Fritz Moos, von und in Biberist. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gebäude Nr. 853, am Bahnhofplatz EBT.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. März 1943. Dachdeckergeschäft.

Hasler & Dunkel, in Schaffhausen, Dachdeckergeschäft (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 976). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Fritz Dunkel aufgelöst und wird gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «A. Hasler», in Schaffhausen.

15. März 1943. Dachdeckergeschäft.

A. Hasler, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hasler & Dunkel», in Schaffhausen, übernimmt, ist Adolf Hasler, von Winterthur und Dinhard, in Schaffhausen. Dachdeckergeschäft. Rheinquai 3.

16. März 1943. Möbelhandel.

Müller & Dunkel, in Schaffhausen. Walter Müller, von Flurlingen, und Fritz Dunkel, von Merischausen, beide wohnhaft in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1943 ihren Anfang nahm. Möbelhandel. Vordergasse 31.

Appenzel ARh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

12. März 1943. Gasthaus, Bäckerei, Automietfahrten.

Konrad Zuberbühler, z. Sonne, in Urnäsch. Inhaber dieser Firma ist Konrad Zuberbühler, von Gais, in Urnäsch. Gasthaus, Bäckerei und Automietfahrten. «Zur Sonne», Tal.

12. März 1943.

Fabrikanten-Verband der Plattstichweberei Appenzel A.-Rh.-St. Gallen, Genossenschaft mit Sitz in Hundwil (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1935, Seite 2875). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Ernst Lindennmann ist erloschen. Als neuer Aktuar ist Jakob Müller, von Herisau, in Teufen (bisher Besitzer), bezeichnet worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Walter Signer oder mit dem Vizepräsidenten Walter Giger oder mit dem Kassier Eugen Styger zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

Appenzel IRh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

13. März 1943.

Konsumverein Oberegg und Umgebung, Genossenschaft, in Oberegg (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1033). Die Genossenschaft hat in

der Hauptversammlung vom 13. Februar 1943 die Statuten revidiert und sie dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und für die vom Gesetz vorgesehenen Fälle auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen bleiben die eintragungspflichtigen Tatsachen unverändert. Aus dem Vorstand ist der Präsident Ernst Lendenmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt als Präsident Josef Hochreutener, von Eggersriet, in Oberegg. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

17. Februar 1943. Betrieb einer Villa usw.

Erica A.G., Ankauf und Betrieb der Villa Erica, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1940, Seite 370). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1943 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Das Aktienkapital von bisher Fr. 36 000 wurde auf Fr. 54 000 erhöht durch Ausgabe von 6 neuen Aktien zu Fr. 3000, die durch Verrechnung mit Forderungen libertiert wurden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 54 000 und ist eingeteilt in 18 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 3000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die «Davoser Zeitung» und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Veränderungen erfahren.

8. März 1943.

Società d'ailevamaint da muvel Fetan, Genossenschaft, in Fetan (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 279). Aus dem Vorstand ist Armond Raffainer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt: Jon B. à Porta, von Fetan, in Fetan, als Präsident. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

10. März 1943.

Viehztuchtgenossenschaft Davos, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Davos-Dorf (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1934, Seite 2606). Aus dem Vorstand ist Hans Fopp ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt: Hans Valär, von Davos, in Davos-Platz, als Aktuar. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

11. März 1943. Rebbau, Weinhandlung.

J. J. Baumeler Döttingen (Aargau), in Döttingen. Inhaber dieser Firma ist Josef Johann Baumeler, von Schüpfheim (Luzern), in Döttingen. Rebbau und Weinhandlung. Mühlgasse.

11. März 1943.

Fritz Kunz, Käserei, in Seengen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Kunz, von Trub (Bern), in Seengen. Käserei. Altacker Nr. 314.

11. März 1943.

Milchverwertungsgenossenschaft Fisibach und Umgebung. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Fisibach eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 27. Dezember 1942 und 31. Januar 1943 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt: 1. die bestmögliche Verwertung der in Fisibach und Umgebung produzierten Kuhmilch; 2. Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. rationelle Versorgung der Konsumenten von Fisibach mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Sofern sich bei vorschriftsgemässer Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen und auf Verlangen des Vorstandes einzubezahlen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag am Hüttenlokal oder durch Zirkular. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Präsident ist Ernst Vögel, von Zauggenried (Bern), in Bachs; Vizepräsident und Kassier: Daniel Fehr, von und in Bachs; Aktuar: Karl Zimmermann, von und in Fisibach.

11. März 1943.

Hypothekbank Lenzburg, Aktiengesellschaft, in Lenzburg (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1941, Seite 587). Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes ausgeschieden: Adolf Langenbach und Jakob Baumann. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Werner Riniker-Streuli, von Habsburg, in Rapperswil, und Rudolf Zobrist-Senn, von und in Hendschiken. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

11. März 1943.

Hans Häuptli-Bircher, Sattlermeister, in Küttigen (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2257). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Leo Häuptli», in Küttigen.

11. März 1943. Sattlerei usw.

Leo Häuptli, in Küttigen. Inhaber dieser Firma ist Leo Häuptli, von Biberstein, in Küttigen. Er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hans Häuptli-Bircher, Sattlermeister», in Küttigen. Sattlerei und Polsterwerkstätte. Hauptstrasse 354.

11. März 1943.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten & Arbeiter der Schweizerischen Sprengstoff-Fabrik A.G. Dottikon, in Dottikon (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1939, Seite 1006). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist gewählt worden Hermann Strehel, von Uezwil, in Dottikon. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten, und zwar so, dass je Dr. Marcel Nyffeler oder Dr. Josef Henggeler mit Jules Büchi oder Hermann Strehel die Unterschrift führen.

11. März 1943.

Konsumverein Muhen, in Muhen (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1935, Seite 3171). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 19. September 1942 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Der Zweck

der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe gemäss der nähern Umschreibung in Artikel 2 der Statuten. Der Nominalwert der Anteilscheine beträgt nun einheitlich Fr. 10. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines solchen Anteilscheines verpflichtet. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das « Genossenschaftliche Volksblatt » und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Zeichnungsberechtigten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. März 1943.

Konsumverein in Murgenthal, Genossenschaft, mit Sitz in Murgenthal (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 679). Der Vorstand wurde neu bestellt. Präsident ist Albert Berger, von Oensingen, in Fuluibach; Vizepräsident und Aktuar: Jakob Ruel, von und in Murgenthal (bisher); Kassier: Paul Bruder, von Seengen, in Murgenthal. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident/Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Albert Müller, Präsident, und Heinrich Hofer, Kassier; ihre Unterschriften sind erloschen.

11. März 1943.

Hovo-Kleidung R. Hochstrasser, in Aarau (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1942, Seite 1939). Die Firma wird abgeändert in **HOWO-Kleidung R. Hochstrasser**.

12. März 1943.

Gewerbekasse Baden, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Baden (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 233). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1943 wurde eine Ergänzung zu Artikel 17 der Statuten beschlossen, wodurch indessen die publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben.

12. März 1943. Bäckerei, Konditorei, Kaffeestübl.

Pierre Wenk-Gros, Bäckerei, Konditorei und Kaffeestübl, in Aarau (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 811). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Louise Marie geb. Gros durch Ehevertrag vom 18. Februar 1943 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart mit Abänderung der gesetzlichen Teilungsvorschrift. Infolge dieses Vertrages geht die Liegenschaft Grundbuch Aarau Nr. 331, bisher im Eigentum des Ehemannes, in das Gesamtgut der Ehegatten über.

13. März 1943.

Imbertgas-Aktiengesellschaft in Liquidation, in Aarau (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 104). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

13. März 1943.

Kaufmann & Jost, Maschinen- und Eisenwerkstätte, Wettingen, GmbH., in Wettingen (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1939, Seite 840). In der Gesellschafterversammlung vom 1. März 1943 wurde die Auflösung beschlossen. Die noch bestehenden Schuldverpflichtungen sind vom Mitgesellschafter und Geschäftsführer Max Kaufmann übernommen worden. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

13. März 1943.

Jakob Bachmann, Notar, Notariats- und Geschäftsbureau, in Staffelbach (SHAB. Nr. 108 vom 12. Mai 1937, Seite 1106). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. März 1943. Baugeschäft.

Fischer & Cie., Baugeschäft, in Wildegg, Gemeinde Möriken (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1935, Seite 509). Margrit Frey-Fischer ist aus der Firma ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Dagegen ist neu als Kollektivgesellschafter beigetreten deren Bruder Fritz Fischer jun., von Möriken, in Wildegg, Gemeinde Möriken. Er führt Einzelunterschrift.

Thurgau -- Thurgovie -- Turgovia

12. März 1943.

H. Zimmerli, Schuhfabrik, in Erlen. Inhaber dieser Firma ist Hans Zimmerli, von Safenwil, in Erlen. Fabrikation von Schuhwaren.

12. März 1943.

Ziegenzuchtgenossenschaft Gachnang & Umgebung, in Gachnang (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1937, Seite 547). An Stelle des ausgetretenen Präsidenten Jakob Kägi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Jakob Aerne, von Krummenau, in Gachnang, zum Präsidenten gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

12. März 1943. Manufakturwaren.

Eduard Spoerry, Manufakturwaren, in Bischofszell (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1923, Seite 2233). Diese Firma ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

11 marzo 1943. Coloniali.

Faustino Brizio, con sede in Brissago, negozio coloniali, ecc. (FUSC. del 1° giugno 1934, n° 125, pagina 1474). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

11 marzo 1943. Coloniali, panetteria, ecc.

Eredi fu Faustino Brizio, con sede in Brissago. Sotto questa ragione sociale e con inizio dalla pubblicazione, Erminia Brizio, vedova fu Faustino, Caterina Brizio, Fausta Brizio, fu Faustino, Linda Marino nata Brizio con consenso maritale, da ed in Brissago, Rosina Bottoli nata Brizio col consenso maritale, da Italia, domiciliata in Canobbio (Italia), hanno costituito una società in nome collettivo. Negozio coloniali, panetteria, macelleria con salumeria.

Ufficio di Lugano

13 marzo 1943. Commercio di mobili, ecc.

Maison Prince, ditta individuale con sede in Lugano, commercio di mobili ed articoli d'occasione (FUSC. n° 264 del 12 novembre 1942). La procura conferita a Giuseppe Prince è cessata.

Distretto di Mendrisio

12 marzo 1943. Coloniali.

Cereghetti Bernardo, coloniali, in Muggio (FUSC. del 4 gennaio 1937, n° 1, pagina 5). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

12 marzo 1943. Pittori, ecc.

Fratelli Borradori, pittori, verniciatori, decoratori, in Chiasso (FUSC. del 1° febbraio 1943, n° 25, pagina 251). Il socio Alfredo Borradori ha la firma sociale collettiva col socio Aldo Borradori.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

13 mars 1943. Entreprise de bâtiments.

Pierre et Jacques Monaco, entreprise de bâtiments, à Aigle (FOSC. du 13 mars 1943, n° 60, page 582). L'associé Jacques-Constantin Monaco et son épouse Jeanne-Emma née Fantoli, d'Italie, domiciliés à Aigle, sont, ensuite de contrat de mariage du 16 juillet 1932, soumis au régime de la séparation de biens conventionnelle.

Bureau de Cossonay

Rectification.

Carbonate des Buis S.A., à La Sarraz (FOSC. du 9 mars 1943, n° 56, page 540). La teneur exacte de la raison de cette société anonyme est S.A. Carbonate des Buis, La Sarraz.

Bureau de Lausanne

12 mars 1943.

Société Immobilière Le Sourire, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 11 mars 1943, il a été constitué sous la raison sociale ci-dessus une société anonyme. La société a pour objet: l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis, la construction et toutes opérations analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de 136 000 fr. d'un immeuble locatif, sis en Collonges, commune de Lausanne. Surface totale 582 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Chaque action est libérée de 600 fr. Le capital est ainsi libéré de 30 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. A été nommé en qualité de seul administrateur: Gaston Guggenheim, de Oberendingen (Argovie), à Aigle, avec signature individuelle. Les bureaux sont: chez Emile Resplendino, Fleurettes 24, à Lausanne.

13 mars 1943. Carrelages, etc.

Viena Société Anonyme, Succursale de Lausanne, avec siège principal à Neuchâtel et succursale à Lausanne (FOSC. du 6 mars 1939). La pro-curation individuelle conférée à Henri-Oscar Pomey est radiée.

13 mars 1943. Décrassage et déroulement de chaudières.

Chevaux et Holzer, à Lausanne, société en nom collectif, décrassage et déroulement de chaudières suivant le procédé ARO. 50 Roesch (FOSC. du 6 juin 1942). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

13 mars 1943. Immeubles.

Estella S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1930). Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mars 1943, la société a décidé: a) de porter le capital social de 10 000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. nominatives, entièrement libérées, à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation de créance contre la société; b) de transformer les 20 actions nominatives de 500 fr. en actions au porteur et de les échanger à raison d'une action nouvelle de 1000 fr., au porteur, contre deux actions anciennes de 500 fr., au porteur, ces dernières annulées; c) de modifier les statuts pour les mettre en harmonie avec les nouvelles dispositions du Code des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: 1. La société a pour objet: a) l'acquisition, la construction, la transformation, la location, la vente et l'échange d'immeubles; b) la société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger, qui se rattachent directement ou indirectement à l'objet social. 2. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, intégralement libérées. 3. Les publications légales ou statutaires émanant de la société seront faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres.

15 mars 1943. Semelles en caoutchouc, produits chimiques, etc.

von Dach, à Lausanne. Le chef de la maison est Max von Dach, de Lyss (Berne), à Lausanne. Représentations générales (semelles en caoutchouc, produits chimiques, etc.). Bugnon 40, à l'enseigne « Organisa ».

15 mars 1943. Salon de coiffure.

D. Mutrux, à Lausanne. Le chef de la maison est Dora Lucie Mutrux, de Ste-Croix, à Lausanne. Salon de coiffure. Petit-Chêne 22.

15 mars 1943. Machines agricoles.

Alfred Pernet, à Lausanne, machines agricoles (FOSC. du 21 mars 1922). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire.

15 mars 1943. Cuves, matériel de caves, etc.

Zanchi & Cie, à Lausanne, vins et spiritueux en gros, société en nom collectif (FOSC. du 31 octobre 1933). Le genre de commerce est modifié comme suit: Location de cuves, de wagons-réservoirs, matériel de caves, d'immeuble et de futaille.

15 mars 1943. Revêtements de routes, etc.

A. Marti & Cie, à Lausanne, société en commandite, entreprise et revêtements de routes (FOSC. du 25 juin 1938). La pro-curation avec signature individuelle est accordée au commanditaire Maurice Grivel, de Morges (Vaud), à Lausanne.

15 mars 1943.

Fondation Rodolphe Roth-Trüb, à Lausanne. Par acte authentique du 13 mars 1943, il a été constitué une fondation au sens des articles 80 et suivants du Code civil suisse, sous la dénomination ci-dessus. Elle a pour but de venir en aide, dans la mesure du possible, au personnel de l'imprimerie « Roth et Sauter S.A., à l'Enseigne du Verseau », notamment dans les cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, réduction de la capacité de travail et, d'une manière générale, d'aider les membres du personnel, éventuellement leurs familles, à faire face aux difficultés temporaires de l'existence. La fondation est administrée par un comité de direction de 5 membres, nommés par le conseil d'administration de la société « Roth et Sauter S.A., à l'Enseigne du Verseau ». La fondation sera engagée par les signatures individuelles de Max Roth, d'Erlinsbach (Argovie), à Lausanne, président du comité de direction, ou de Carl Sauter, de Zurich, à Lausanne. Bureau de la fondation: Avenue du Simplon 25, dans les locaux de la société « Roth et Sauter S.A., à l'Enseigne du Verseau ».

Bureau de Morges

15 mars 1943.

Verreries de St-Prex S.A., société anonyme, dont le siège est à St-Prex (FOSC. du 15 mai 1940, n° 111, page 913). Dans sa séance du 16 janvier 1943, le conseil d'administration a conféré la signature individuelle aux administrateurs Maurice Cornaz, de Faoug, et René Dopfi, d'origine française, les deux domiciliés à St-Prex. La procuration collective à deux, avec une des personnes ayant la signature sociale, est attribuée à Ernest Stricker, de Zihlschlaht (Thurgovie) et Herisau (Appenzell Rh. ext.), à St-Prex.

Bureau de Nyon

12 mars 1943. Café.

Jules Carrel, à Nyon, exploitation du café de la Promenade (FOSC. du 16 janvier 1935, page 141). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce et de départ du titulaire.

15 mars 1943. Commerce de détail.

E. Thévenoz, à Nyon. Le chef de la maison est Eugène Thévenoz, de Laconnex (Genève), à Nyon. Commerce de détail. « Riant-Clos », Route de Signy.

15 mars 1943. Auberge, commerce de détail.

César Larpin, à Founex. Le chef de la maison est César Larpin, de Féchy, à Founex. Exploitation de l'auberge communale et commerce de détail.

15 mars 1943. Confections, tissus.

Jules Weill, à Nyon, confections pour hommes et tissus (FOSC. du 19 mars 1940, page 524). La faillite étant éclose, la raison est radiée.

Bureau de Payerne

13 mars 1943.

Société de Fromagerie de Combremont-le-Grand, société coopérative dont le siège est à Combremont-le-Grand (FOSC. du 21 mars 1938, n° 67, page 637). Arthur Gilliard, vice-président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. A été nommé comme vice-président Louis Joliquin, de Villarzel, à Combremont-le-Grand. La société est engagée par la signature collective à deux de trois des membres suivants du comité directeur: président: Alois Viquerat, vice-président: Louis Joliquin, et secrétaire: Emile Courvoisier.

Bureau de Vevey

13 mars 1943. Hôtel.

Mme E. Curti, à Montreux-Les Planches, exploitation de l'Hôtel Beau-Rivage (FOSC. du 1^{er} août 1940, n° 178). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

13 mars 1943. Hôtel.

A. Curti, à Montreux-Les Planches. Le chef de la maison est Antoine-Xavier Curti, fils d'Antoine-Xavier, de Rapperswil (St-Gall), à Montreux-Les Planches. Exploitation de l'Hôtel Beau-Rivage. Bon-Port.

15 mars 1943. Produits chimiques, etc.

Prochim S.A., société anonyme dont le siège est à Vevey (FOSC. du 11 mars 1937, n° 58). La société fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de seule administratrice Jeanne Michaud, de La Tour-de-Peilz, à Lausanne, laquelle engage la société par sa signature individuelle. L'administratrice Paule-Andrée Dumoulin, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Yverdon

13 mars 1943.

Tourbière des Charbonnières S.à.r.l. Par acte authentique du 13 mars 1943, il a été fondé une société à responsabilité limitée. Les statuts portent la date du 13 mars 1943. Le siège de la société est à Yverdon. La société a pour objet l'exploitation de tourbières, notamment de celle des Charbonnières, sur divers terrains d'une surface totale de 65 000 m² à acquérir de plusieurs propriétaires des Charbonnières, pour le prix de 54 000 fr. Elle peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Les associés sont: Henri Kielholz, de Mettau (Argovie), à Zurich; Jacques Etter, de Birwinken (Thurgovie), et Louis Servien, de Montagny, les deux derniers à Yverdon. Le capital social est fixé à 20 000 fr., divisé en trois parts sociales libérées de 50%, comme suit: 1. part de Henri Kielholz 6000 fr.; 2. part de Jacques Etter 7000 fr.; 3. part de Louis Servien 7000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le gérant Louis Servien signe collectivement avec l'un ou l'autre des deux autres gérants Henri Kielholz et Jacques Etter, prénommés. Bureaux: Avenue Haldimand 13.

13 mars 1943.

Tourbière de Combenoire S.à.r.l. Par acte authentique du 13 mars 1943, il a été fondé une société à responsabilité limitée. Les statuts portent la date du 13 mars 1943. Le siège de la société est à Yverdon. La société a pour objet l'exploitation de tourbières, notamment de celle de Combenoire,

selon concession obtenue pour dix ans, le 7 décembre 1942, de la commune du Lieu, pour le prix de 14 250 fr. Elle peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Les associés sont: Henri Kielholz, de Mettau (Argovie), à Zurich; Jacques Etter, de Birwinken (Thurgovie), et Louis Servien, de Montagny, les deux derniers à Yverdon. Le capital social est fixé à 20 000 fr., divisé en trois parts sociales libérées de 50% comme suit: 1. part de Henri Kielholz 6000 fr.; 2. part de Jacques Etter 7000 fr.; 3. part de Louis Servien 7000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le gérant Louis Servien signe collectivement avec l'un ou l'autre des deux autres gérants Henri Kielholz et Jacques Etter, prénommés. Bureaux: Avenue Haldimand 13.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds*

11 mars 1943.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf société anonyme V^{ve} Chs-Léon Schmid et Cie, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 décembre 1941, n° 289). Dans sa séance du 5 février 1942, le conseil d'administration a désigné en qualité de procureur Henri Jeanneret, de Le Loele, à La Chaux-de-Fonds. Il engage la société par sa signature collective apposée avec celle d'une personne déjà autorisée.

11 mars 1943. Bracelets cuir, maroquinerie.

Maurice Bassin, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Maurice Bassin, de Sanles (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de bracelets cuir et maroquinerie. Rue du Parc 116.

12 mars 1943.

M^{lle} Erné, Haute Couture, Fourrures, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Hulda-Olga Erné, de Böttstein (Argovie) et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Couture et fourrures. Rue Léopold-Robert 66.

Genève — Genève — Genève

13 mars 1943. Salon de coiffure.

Marthe Nemeth, à Genève. Le chef de la maison est Marthe Nemeth, née Wyss, de Gessenay (Berne), à Genève, épouse d'abord autorisée d'Her-mann Nemeth. Exploitation d'un salon de coiffure pour dames. Rue de Cornavin 7.

13 mars 1943. Appareils de TSF. et accessoires, etc.

Gargantini, à Carouge, commerce d'appareils de TSF. et accessoires et atelier de réparations (FOSC. du 1^{er} février 1943, page 252). Le titulaire et son épouse Julienne-Georgette-Gabrielle, née Conte, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

13 mars 1943.

Société Immobilière Angle rues de Monthoux et de Fribourg, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1941, page 515). Roger Moser, de Landiswil (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Nobile, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Place Longemalle 19 (régie Roch et Burcher).

13 mars 1943.

Société Immobilière Au Genevey, à Vandœuvres, société anonyme (FOSC. du 13 juillet 1932, page 1727). Ernest Chaillot, de Satigny, à Vandœuvres, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Jean-Raymond-Paul Guillermin, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Vandœuvres, chez Ernest Chaillot.

13 mars 1943.

Société Immobilière Rue Leschot N° 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 juillet 1935, page 1817). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 8 février 1943.

13 mars 1943.

Société Immobilière Mérimont-Fteuri, à Genève. Aux termes d'acte authentique en date du 9 mars 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Jean Vontobel, de Bauma (Zürich), à Winterthour, président, et Amédée Berthoud, de Satigny, à Vandœuvres, secrétaire. Lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Rue Général-Dufour 11 (Bureaux de Robert Meyer, Bureau National d'Assurances, succ. de Roesinger et Bovet).

Andere, durch Gesets oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société des hôtels et bains de Loèche-les-Bains**Assemblée des obligataires****Troisième publication.**

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de second rang de 1924, de 257 400 fr., réduit à 118 520 fr., sont convoqués en assemblée pour le **mercredi 31 mars 1943, à 14 heures 30, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.**

Ordre du jour:

Décision à prendre au sujet d'une radiation partielle de l'inscription hypothécaire grevant les immeubles de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées aux obligataires jusqu'au 25 mars 1943, moyennant dépôt de leurs titres:

à Sion: à la Banque cantonale du Valais;
à Lausanne: à la Société de banque suisse.

(A.A. 44¹)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 77 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Beimischung von Kartoffeln zum Brot)

(Vom 15. März 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz),

verfügt:

Art. 1. Grundsatz. Die Sektion für Getreideversorgung (fortan Sektion genannt) ist ermächtigt, in einer Stadtgemeinde während einer von ihr zu bestimmenden Periode die Hersteller von Brot zu verpflichten, bei der Zubereitung von Brot einen von ihr festzusetzenden Anteil an Kartoffeln zu verwenden.

Den Verkaufsstellen des von der Sektion bezeichneten Gebietes ist während dieser Periode die Abgabe von Brot anderer Zusammensetzung grundsätzlich verboten; vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2. Für Einzelfälle kann die Sektion auf begründetes Gesuch hin Ausnahmen bewilligen.

Art. 2. Ausnahmen. Artikel 1, Absatz 1, dieser Verfügung findet keine Anwendung auf die bewilligten Spezialbrote, auf Kleingebäck und Pâtisserieswaren. Diese Erzeugnisse dürfen jedoch während der von der Sektion bestimmten Periode nur im Rahmen des bisherigen täglichen Bedarfes hergestellt werden.

Art. 3. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Weisungen der Sektion werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 4. Inkrafttreten und Vollzug. Diese Verfügung tritt am 18. März 1943 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit dem Vollzug beauftragt; sie übt ihre Befugnisse im Einvernehmen mit den übrigen beteiligten Sektionen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes aus. Die kantonalen und kommunalen Behörden, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft können zur Mitarbeit herangezogen werden.

64. 18. 3. 43.

Ordonnance n° 77 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente des denrées alimentaires et fourragères

(Incorporation de pommes de terre au pain)

(Du 15 mars 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. Principe. La Section du ravitaillement en céréales, appelée ci-après section, peut obliger les fabricants de pain d'une commune urbaine à incorporer au pain, durant une période qu'elle déterminera, une certaine quantité de pommes de terre.

Il est interdit aux marchands de pain de ladite commune de livrer, durant cette période, du pain d'une autre composition, sous réserve des dispositions de l'article 2. Au surplus, la section peut, sur demande motivée, autoriser des exceptions dans des cas d'espèce.

Art. 2. Exceptions. Les dispositions de l'article premier, 1^{er} alinéa, ne sont pas applicables aux pains spéciaux autorisés, ainsi qu'aux articles de petite boulangerie et à la pâtisserie. La fabrication de ces articles ne doit pas dépasser, durant la période fixée par la section, les quantités confectionnées quotidiennement avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance.

Art. 3. Contraventions. Les infractions aux dispositions de la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 4. Entrée en vigueur et exécution. La présente ordonnance entre en vigueur le 18 mars 1943.

La section est chargée d'en assurer l'exécution d'entente avec les autres sections intéressées de l'Office de guerre pour l'alimentation. Elle peut faire appel à la collaboration des cantons, des communes, des syndicats de l'économie de guerre et des groupements économiques.

64. 18. 3. 43.

Ordinanza N. 77 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi

(Pane con aggiunta di patate)

(Del 15 marzo 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), ordina:

Art. 1. Norma. La Sezione dell'approvvigionamento con cereali, qui di seguito chiamata sezione, può obbligare i panettieri di comuni urbani ad aggiungere alle farine di cereali, durante un periodo ch'essa fisserà, una determinata quantità di patate nella preparazione del pane.

Durante questo periodo, ai panettieri e ai rivenditori di pane delle zone indicate dalla sezione è vietato fornire pane di altra composizione. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2. Inoltre, la sezione può, in casi singoli e a domanda motivata, accordare eccezioni.

Art. 2. Eccezioni. Le disposizioni dell'articolo 1, capoverso primo, non sono applicabili ai tipi speciali di pane, di cui è permessa la fabbricazione, agli articoli di panetteria miuta e alla pasticceria. La fabbricazione di questi prodotti non deve eccedere, durante il periodo fissato dalla sezione, i quantitativi preparati quotidianamente prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza.

Art. 3. Contravvenzioni. Le infrazioni alle disposizioni della presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive e alle decisioni singole emanate in virtù di essa, saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 4. Entrata in vigore ed esecuzione. La presente ordinanza entra in vigore il 18 marzo 1943.

La sezione è incaricata di assicurare l'esecuzione d'intesa con le altre sezioni interessate dell'Ufficio federale di guerra per i viveri. Essa può far capo alla collaborazione dei cantoni, dei comuni, dei sindacati dell'economia di guerra e dei gruppi economici.

64. 18. 3. 43.

Umzug

der Sektion für Getreideversorgung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes

Ab Dienstag, den 23. März 1943, werden verschiedene Dienstgruppen unserer Sektion von der Laudesbibliothek in die neuen Bureaubaracken an der Helvetiastrasse 16 verlegt.

Wir bitten die Besucher, soweit sie nicht zum Voraus über den Ort der Besprechung unterrichtet sind, sich ab geuanntem Datum beim Auskunftsdienst im Barackengebäude anzumelden.

64. 18. 3. 43.

Transfert des bureaux

de la Section du ravitaillement en céréales de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation

Dès mardi 23 mars 1943, différents services de notre section quitteront les bâtiments de la Bibliothèque nationale pour s'installer dans les nouvelles baraquas de l'Helvetiastrasse 16.

Nous prions les visiteurs qui ne seraient pas informés de l'endroit exact, où ils doivent se rendre de s'annoncer dès cette date au bureau de renseignements qui se trouvera dans ces baraquas.

64. 18. 3. 43.

Traslato

della Sezione dell'approvvigionamento con cereali dell'Ufficio federale di guerra per i viveri

Con martedì 23 marzo 1943, diversi servizi della nostra sezione lasceranno l'edificio della Biblioteca nazionale per installarsi nelle nuove baracche all'Helvetiastrasse 16.

Preghiamo i visitatori che non fossero a conoscenza del luogo esatto in cui devono recarsi di annunciarsi, a partire dalla data suddetta, all'ufficio d'informazioni che si troverà nelle baracche.

64. 18. 3. 43.

Die neue eidgenössische Anleihe

(SNB.) Wenn die Eidgenossenschaft mit einer Anleihe an den Kapitalmarkt gelangt, ist das ein Zeichen dafür, dass die Bundeskasse neuer Mittel bedarf, um den enormen laufenden Aufwendungen gerecht zu werden, dass die bisher gewährten Mittel, die Einnahmen aus Steuern, aus der Kreditbeanspruchung bei der Notenbank usw. für die Zahlungsbereitschaft, zur Neige gehen. Der Haushalt muss neu gespiesen werden als einer unerlässlichen Voraussetzung zur Erhaltung der Landesverteidigung im finanziellen Sektor. Die bisher seit Kriegsausbruch plazierten 6 Bundesanleihen weisen zusammen einen Nominalbetrag von Fr. 1 750 000 000 auf, gezeichnet wurden aber Fr. 2 881 000 000, also über eine Milliarde mehr. Der Bundesrat machte von dem Mehrangebot Gebrauch und nahm den Grossteil der angebotenen Summen entgegen. Diese wurden nicht in ihrer Gesamtheit für laufende Ausgaben verwendet, einige hundert Millionen dienten der Rückzahlung bzw. Konversion fälliger früherer Anleihen. Der durchschlagende Erfolg dieser Geldaufnahmen zeugt für das Zutrauen in die finanzielle Solidität der Eidgenossenschaft, in deren saubere Finanzpolitik. Die Behörden sind bemüht, dieses kostbare Gut zu erhalten, denn nur so wird der Staat auch künftig die nötigen Gelder erhalten. Diese Politik legt dem Volke allerdings gewaltige Opfer auf, die Wehrsteuer und die Umsatzsteuer wurden fast verdoppelt, die Luxussteuer ist eingeführt, eine Wiederholung des Wehroppers beschlossen. Der Bund will also seine Verpflichtungen nicht ins Unermessene ansteigen lassen mit einseitiger Geldbeschaffung durch Schuldenmachen. Das müsste die Zuversicht in die Kreditwürdigkeit untergraben, den Willen, Anleihen zu zeichnen, lähmen. Was irgend möglich ist, soll durch Steuereingänge rasch getilgt werden. Die Finanzpolitik vermeidet es auch, den ebenso bequemen wie gefährlichen Weg der internen Kreditbeschaffung zu beschreiten durch Beanspruchung der Notenbank über das unumgängliche Mass hinaus. Bisher wurde von Schatzanweisungen nur in mässigem Umfang Gebrauch gemacht. Die Situation ist hierin viel günstiger als im Weltkrieg 1914/18, wo der Bund der Nationalbank bis zu 500 Millionen schuldete, bei einem um die Hälfte oder zwei Dritteln kleineren Bedarf an Zahlungsmitteln als es heute zutrifft. Das rief einer ungesunden Geldschöpfung, mit unliebsamen Konsequenzen. Der Höchstbetrag der Reskriptionsschuld trat 1940 in Erscheinung mit einem Betrag von 283 Millionen. Mit einem Teil der Anleihsenerträge wurden diese Reskriptionen teilweise getilgt, sodass der Bund zeitweise nicht Schuldner, sondern Gläubiger beim nationalen Noteninstitut war. Diese Methodik erlaubte eine gesunde Währungs politik, welche ebenso unerlässlich ist zur Erhaltung des Landeskredits wie eine strenge Steuerpolitik. So steht der Bundeshaushalt stark und gefestigt da; die vom 15. bis 23. März 1943 aufliegende 7. Kriegsanleihe verdient wiederum einen vollen Erfolg. Das Publikum wird im nationalen und eigenen Interesse jene Haltung bewahren, welche es bei den 6 früheren Geldaufnahmen eingenommen hat, das umso mehr, als die angebotenen Zinsbedingungen eine sichere Anlage gewähren, wie sie heute kaum anderswo besser zu finden ist.

64. 18. 3. 43.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Bank in Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am 8. April 1943, um 15 Uhr, im Sitzungslokal des Verwaltungsrates der Bank in Brig

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren pro 1942.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 5. April 1943 an der Kasse der Bank in Brig zu beziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstellen können von den Aktionären vom 1. April 1943 an in den Büreux der Bank in Brig eingesehen werden. S 14

Brig, den 15. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

«OFA» SA. pour l'industrie du bois, Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 10 avril 1943, à 11 heures, dans la salle de la Chambre de commerce de Genève, Rue Petitot 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1941/42.
2. Rapport des vérificateurs des comptes sur l'exercice 1941/42.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
4. Nomination des administrateurs.
5. Nomination des vérificateurs des comptes et fixation de leurs honoraires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 30 mars 1943 au siège de la société, Rue du Stand 64 à Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées:

à Genève: à la Société bancaire de Genève, Place de la Synagogue 6, jusqu'au 7 avril 1943 inclusivement;

à Budapest: à la Landes-Holzproduktions- und Sylvania-Holzhandels-AG., Zoltan ulca 16, jusqu'au 3 avril 1943 inclusivement. X45

Genève, le 18 mars 1943.

Le conseil d'administration.

La Fonte électrique SA., Bex

Assemblée générale ordinaire

le mardi 30 mars 1943, à 15 heures 15, au siège social à Bex (Vaud)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs, délibération sur ces rapports.
3. Approbation des comptes, décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société dès le 20 mars 1943. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre justification de la propriété des titres par l'Union de banques suisses à Lausanne et au siège social à Bex jusqu'au 29 mars 1943. L. 49

Le conseil d'administration.

Società elettrica Sopracenerina SA. Locarno

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società elettrica Sopracenerina sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di lunedì 29 marzo 1943, alle ore 14.30, alla sede in Locarno, con il seguente

ordine del giorno:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite e bilancio dell'esercizio 1942.
2. Relazione dei revisori.
3. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Deliberazioni circa riparto utile.
5. Nonine statutarie.
6. Eventuali.

Per essere ammessi all'assemblea occorre depositare le azioni, non più tardi del giorno 25 marzo 1943 presso la Motor-Columbus SA., in Baden, o la Unione di banche svizzere, in Locarno, sue succursali e agenzie.

I rapporti ed il bilancio saranno ostensibili agli azionisti a datare dal giorno 20 marzo 1943 presso la sede della società. 1313

Locarno, 13 marzo 1943.

Il consiglio di amministrazione.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix.

Rectification. Le numéro du livret de dépôts de la Société de banque suisse, agence de Cornavin, mentionné dans l'annonce parue au n° 55 de la Feuille officielle suisse du commerce, page 535, est 2024 et non pas 2054, comme indiqué par erreur. X 57

Kantonalbank Schwyz

Wir kündigen hiermit sämtliche bis und mit 30. Juni 1943 kündbar werdenden zu 3% und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten, soweit sie nicht, bereits gekündigt worden sind.

Für Titel, welche nicht erneuert werden, hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die Bedingungen, zu welchen wir die gekündigten Obligationen konvertieren, werden wir den Titelinhabern seinerzeit zur Kenntnis bringen.

Schwyz, den 18. März 1943.

Lz 30

Die Direktion.

Fürsorge-Einrichtungen

Stiftungen, Pensionskassen,
Gruppenversicherungen,
Beratung in allen Pensionsfragen

Dr. A. Schübeler

Versicherungsexperte

Zürich, Biberlinstrasse 11 Telephone 2 61 22
Z 65

Les titulaires des brevets ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leurs inventions:

N° 209694 du 23 février 1939 „Werkzeugmaschine“.
N° 203572 du 29 juillet 1937 „Nachgiebige Aufhängung von Verbrennungskraftmaschinen“.

Prière d'adresser offres et propositions à l'office des brevets **A. Bugnon**, Rue de la Cité 20, Genève, qui les transmettra à qui de droit. X 48

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Employé-commerçant,

Suisse, 22 ans, langue maternelle allemande, désirant perfectionner ses connaissances de la langue française, cherche place dans une entreprise de commerce, de transport ou de l'industrie de la Suisse romande. Correspondance et steno-dactylo allemande, française et anglaise. Bonnes connaissances de l'italien.

Offres sous **Hab 195-1** à **Publicitas Berne**.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Artikel 532 ZGB.

Erblasser: **Roth Hans**, geboren 1891, von Olten und Stallikon (Zürich), Weinhandlung und Bierdepot, Zieggeldstrasse 38, **Olten**.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit **20. April 1943** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB. Die Eingaben sind Wert 5. März 1943 zu berechnen.

Olten, den 16. März 1943.

Amtschreiberei Olten-Gösigen:

F. Peyer, Amtschreiber.

On 23

Zum Apéritif in die Metro-Bar

Fraumünsterstr. 14, Leitung G. Gubser

Rechtsbuch der schweizerischen Bundessteuern

herausgegeben von Drs. J. und E. Henggeler,
Rechtsanwälte, Zürich

Umfassende Gesamtausgabe der eidgenössischen Steuergesetzgebung, nachgeführt bis 31. 12. 42, 2 Bände komplett Fr. 28.—

Nachträge erscheinen nach Notwendigkeit.

Unebenbürtliches Handbuch zur Konsultation über alle Steuerfragen.

Ich sende gerne auch zur Prüfung. Z 129

BUCHHANDLUNG C. BACHMANN

Zürich 1, Kirchgasse 40, Telephone 2 23 68

Interessant für Wander- und Glaro-Aktionäre

abzugeben mit Einschlag.
Forderungsanspruch von
Fr. 220 000 (Leichtmetall-
beteiligung Airal AG.).
Schuldner: Firma Dr. A.
Wander AG. W 9
Offerten an **Postfach 369,
Hauptpost Winterthur.**



Bundesgesetz über das Ausstellungsverhältnis der Handelsreisenden

(Vom 13. Juni 1941)

Der Wortlaut dieses Gesetzes steht den Interessenten in Form eines Separatabzuges zum Preis von **Fr. —.30** zur Verfügung. Bestellungen an Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern (Postcheckrechnung III 5600).

Bei grösseren Bestellungen Rabatt.

Loi fédérale

sur les conditions d'engagement des voyageurs de commerce

(Du 13 juin 1941)

Le texte de cette loi est à disposition des intéressés, sous forme de tirage à part, au prix de **Fr. —.30**.

Adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne (Compte de chèques postaux III 5600). Rabais pour commandes à partir d'un certain nombre d'exemplaires.

TEL. 706.06 Auskunftei IPA Poststr. 8 Zürich

Für alle
Verhältnisse unser

Liegenschafts- Kontrollbuch

Fr. 25.—

mit losen Blättern
handlich und
preiswert 64-23

Preisliste 362 zu Diensten

**JANDOLT-
ARBENZ & CO.**
Zürich Bahnhofstrasse 65

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telefon 7 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht

Ogni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni

Banque cantonale vaudoise**Dénonciation de certificats de dépôt**Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance du 1^{er} juillet au 30 septembre 1943 et faisant partie des séries suivantes:

- série 3 U à 3 ans de terme 3%
- série 3 T à 3 ans de terme 3 1/4%
- série 3 S à 3 ans de terme 3 1/2%
- série 3 R à 3 ans de terme 3 3/4%
- série 4 A à 4 ans de terme 3 3/4%
- série 5 N à 5 ans de terme 3 1/2%
- série 5 M à 5 ans de terme 3 3/4%

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours des mois de juillet, août et septembre 1943, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance. L 50

Lausanne, le 10 mars 1943.

Le directeur: G. Curchod.

Biel-Meinisberg-Bahn AG.**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 10. April 1943, um 14 Uhr 30, im Restaurant zum Bären in Orpund

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1942 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1943.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal. U 7

Biel, den 11. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

Usines métallurgiques de Vallorbe SA., Vallorbe**Emprunt hypothécaire 4%, 1^{er} rang, 1939, de 2 000 000 fr.**

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont informés que l'amortissement contractuel du 30 juin 1943 de 37 500 fr. capital nominal a été effectué par voie de rachat en bourse. L 52

Lausanne, le 15 mars 1943.

Le conseil d'administration des Usines métallurgiques de Vallorbe SA.

BELL AG., BASEL**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag, den 30. März 1943, vormittags 11 Uhr, im Hotel Metropole-Monopole, 1. Stock, Barfüsserplatz, Basel

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1942.
2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Geschäftsberichtes und die Anträge der Verwaltung zur Jahresrechnung.
4. Entlastung der Verwaltung. Q 75

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 20. März 1943 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomicil, Elsäasserstrasse 184, Hauptkassa, aufgelegt.

Basel, den 18. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

BILDUNGSSTÄTTEN**Schloss Oberried über Belp bei Bern**
Landschulheim für Knaben

Gymnasial-, Real- und Handelsunterricht (staatliche Aufsicht). Kein Grossbetrieb, daher eingehende Beschäftigung mit dem Einzelnen. Sorgfältige familiäre Erziehung. Körperliche Ertüchtigung durch Sport. Referenzen und Prospekt durch Dr. M. Huber.

BEATENBERG Ihre Kinder gesund und froh!

Erholung — Genesung — Ferien — Schule im Kindererholungs- und Schulheim „Freiegg“

das schönstegelegene Privatkinderheim auf der Sonnenterrasse des Berner Oberlandes. — 1250 m ü. M. — Für erholungs- und kräftigungsbedürftige, blutarme, schulmüde und zurückgebliebene Kinder von 2 bis 15 Jahren. — Gewissenhafte Pflege. — Gute Ernährung. — Arztaufsicht. — Sonnen- und Liegekuren. — Heilmschule (unter staatlicher Aufsicht). Referenzen und Prospekte. — Telefon 49 63.

Université de Genève

Six facultés:

SCIENCES avec Ecole de pharmacie

LETTRES avec Séminaire de français moderne

Ecole d'interprètes

Ecole pratique de langue française

Institut des sciences de l'éducation.

SCIENCES ÉCONOMIQUES ET SOCIALES avec Institut de Hautes études commerciales

DROIT

MÉDECINE avec Institut de médecine dentaire

THÉOLOGIE PROTESTANTE

Institut universitaire de Hautes études internationales

Tous renseignements au secrétariat

Les cours du semestre d'été commenceront le mercredi 28 avril 1943

Ecole d'études sociales, Genève

Subventionnée par la Confédération

Semestre d'été: avril à juillet

Culture féminine générale

Semestre d'hiver: octobre à mars

Formation professionnelle d'assistantes sociales (protection de l'enfance, etc.), de directrices d'établissements hospitaliers, secrétaires d'institutions sociales, bibliothécaires, laborantines. Pension et cours ménagers, formation de gouvernantes de maison au foyer de l'école (villa avec jardin).

Programme (50 cts.) et renseignements Route de Malagnou 3, Genève.

**Knabeninstitut ALPINA**

CHAMPÉRY (1070 m, Valais)

Die sorgfältigen Studien in ruhigem Hochgebirge, Gymnasium, Real- und Handelsschule. Unter offiz. Aufsicht. Ausgezeichnete Studienerfolge durch kleine Klassen (Deutsche Abteilung).

Gründliches Erlernen des Französischen. Schuljahrbeginn: 27. April. P. Honegger, Direktor.

Zürcher Ziegeleien AG., Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 16. März 1943 hat die Ausschüttung einer Nettodividende von Fr. 30. — beschlossen. Der Coupon Nr. 30 kann ab heute bei nachstehenden Zahlungsstellen eingelöst werden:

Zürcher Ziegeleien AG., Talstrasse 88, Zürich 1;

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich;

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich;

Zürcher Kantonalbank, Zürich;

Schweizerischer Bankverein, Zürich.

Z 123

Camille Bauer, Aktiengesellschaft, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 29. März 1943, vormittags 11 Uhr, in den Geschäftsräumen, Dornacherstrasse 18 in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 17. Januar 1942.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle für 1942.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1943.
5. Verschiedenes. Q 76

Der Verwaltungsrat.

Crédit mutuel de Lucens SA., à Lucens

Messieurs les actionnaires sont convoqués:

1. en assemblée générale ordinaire, le lundi 29 mars 1943, à 20 heures, à la Maison de Ville, à Lucens, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.
2. en assemblée générale extraordinaire, le lundi 29 mars 1943, à 20 heures 30, à la Maison de Ville, à Lucens, avec l'ordre du jour suivant: 1. Constatations légales sur l'émission de 375 actions nouvelles de 200 fr. chacune, soit: a) constatation de la souscription, b) constatation de la libération. 2. Modification des articles 6 et 24 des statuts. 3. Fixation des jetons de présence des membres du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de l'établissement. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions au bureau de l'établissement jusqu'au 29 mars 1943, à 17 heures, ou une 1/2 heure avant la séance par le bureau de l'assemblée. L 51

Le conseil d'administration.